

Prüfbericht Nr. **55802821** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 10.5JX20H2 Typ 19366
O.Z. Spa

Seite 1 von 3

AuftraggeberO.Z. Spa
Via Bastion 49/4
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QS-Nr.: 39 02 0010603**Prüfgegenstand**

PKW-Sonderrad

Modell

MSW74

Typ

19366

Radgröße

10,5 J x 20 H2

Zentrierart

Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
002	19366 002 / ohne Ring	5/112/66,56	35	975	2370	1/2021
003	19366 003 / ohne Ring	5/112/66,56	40	975	2370	1/2021
003	19366 003 / ohne Ring	5/112/66,56	40	975	2370	1/2021
001	19366 001 / ohne Ring	5/112/66,56	28	975	2370	1/2021
002	19366 002 / ohne Ring	5/112/66,56	35	975	2370	1/2021
002	19366 002 / ohne Ring	5/112/66,56	35	975	2370	1/2021
003	19366 003 / ohne Ring	5/112/66,56	40	975	2370	1/2021
003	19366 003 / ohne Ring	5/112/66,56	40	975	2370	1/2021
003	19366 003 / ohne Ring	5/112/66,56	40	975	2370	1/2021
003	19366 003 / ohne Ring	5/112/66,56	40	975	2370	1/2021
003	19366 003 / ohne Ring	5/112/66,56	40	975	2370	1/2021
003	19366 003 / ohne Ring	5/112/66,56	40	975	2370	1/2021

Kennzeichnung

KBA-Nummer	53668
Herstellerzeichen	MSW
Radtyp und Ausführung	19366...(s.o.)
Radgröße	10.5JX20H2
Einpreßtiefe	ET...(s.o.)
Gießereikennzeichen	CMA
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
001	5/112	28	975	2370	FE	03/2021	TRI Pogliano Milanese
002	5/112	35	975	2370	FE	03/2021	TRI Pogliano Milanese
003	5/112	40	975	2370	FE	03/2021	TRI Pogliano Milanese

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
003	5/112	40	975	265/35R20	03/2021	TRI Pogliano Milanese

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
001	5/112	28	975	315/35R20	FE	03/2021	TRI Pogliano Milanese
003	5/112	40	975	315/35R20	FE	03/2021	TRI Pogliano Milanese

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 001 betrug 16,50 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabelle Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

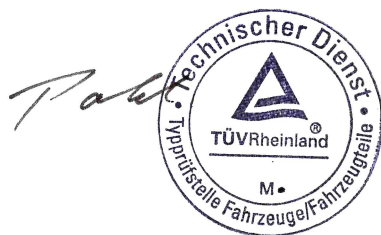
Beschreibung		25.02.2021
Radzeichnung	628152	24.12.2020
Zentrierringzeichnung	A633/0	26.02.2007
Zentrierringzeichnung	A731C3/1	26.02.2007
	mit Änderung vom	15.03.2010
Nabenkappenzeichnung	XC565BW	06.06.2017
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-7	29.10.2013
	mit Änderung vom	15.10.2019
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-15-6	29.10.2013
	mit Änderung vom	21.09.2021
Verwendungen	Anlagen 1-11	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 19. März 2024



Pohl

00424669.DOC

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55802821 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 10.5JX20H2 Typ 19366
O.Z. Spa

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt: